



Panikpreis-Finale 2012 steigt im Kloster Hirsau

Bereits zum dritten Mal schreibt die Udo Lindenberg Stiftung den Panikpreis aus. Das große Finale wird am 21. Juli 2012 im Kloster Hirsau stattfinden. Dieser besondere Wettbewerb bietet allen, die nicht mit dem Mainstream schwimmen, ein Forum und die Chance auf professionelle Unterstützung.

Junge Musiker, Texter, Individuelle, Provokateure und Pioniere sind aufgerufen, sich zu beteiligen. Mit der Teilnahme eröffnet sich Nachwuchsmusikern die lohnende Aussicht, ihr Können beim Hermann Hesse Festival 2012 in Hirsau unter Beweis zu stellen, gemeinsam mit Udo Lindenberg & dem Panikorchester. Aufgerufen sind Bands, individuelle Typen und Künstler, die etwas zu sagen

haben und ihre Eigenständigkeit nicht verstecken. Eingereicht werden drei neue Songs. Die Texte müssen auf Deutsch sein, oder einen hohen deutschsprachigen Anteil haben. Orientieren sollten sich die Bewerber dabei am Werk von Udo Lindenberg und Hermann Hesse, die beide stets ihren eigenen Weg gegangen sind. Musikalische Einschränkungen gibt es nicht, alle Stilrichtungen sind erlaubt. Eine Jury wird aus allen Bewerbern 15 Halbfinalisten auswählen und schließlich über die sechs Live-Finalisten entscheiden, die am 21. Juli 2012 beim Hermann Hesse Festival im Kloster Hirsau bei Calw mit jeweils zwei Songs gegeneinander antreten. Der Gewinner spielt dann am selben Abend live mit Udo Lindenberg und dem Panikorchester. Weitere Infos: www.udo-lindenberg-stiftung.de

„Karneval der Tiere“ in der Calwer Aula

Auf Einladung der Musikschule Calw ist am Sonntag, 23. Oktober, um 17 Uhr in der Calwer Aula Saint Saeens „Karneval der Tiere“ in einer ganz ungewöhnlichen Besetzung zu sehen. 34 Pianisten und Orchester unter der Leitung von Werner Gann führen das Werk gemeinsam mit dem Sprecher Andreas Kramer auf. Das Programm wird durch einen Pianistencocktail ergänzt. Die Einstudierung der Pianisten hat Larissa Schüle mit Schülern der Klavierklassen an der Musikschule Calw übernommen. Das Orchester wurde von Manfred Holder mit einstudiert. Neben der Musik von Camille Saint Saëns stammen die Arrangements aus der Feder von Maximilian Hofbauer. Die Karten sind an der Abendkasse zu erhalten. Es werden auch Familienkarten ausgegeben.



Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

Impressum

Calw journal
 Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
 Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
 Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
 Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:
 Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Manfred Dunst oder sein Vertreter im Amt.
 Telefon 07051 / 167-115,
 E-Mail: calwjourn@calw.de
 Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
 Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
 Salzgasse 1, 75365 Calw
 Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
 E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
 Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

● Auch Ratten werden von dem Futter angelockt

Tauben bitte nicht füttern

Die Stadt Calw appelliert an alle Bürger, die Tauben in der Innenstadt nicht mehr zu füttern. In den vergangenen Jahrzehnten haben sich die Tauben in Calw derart vermehrt, dass sie mehr und mehr als Problem empfunden werden. Auslöser dieser Entwicklung ist vor allem das große künstliche Nahrungsangebot. Ob fressbare Abfälle oder regelmäßige Fütterungen – der Tisch ist reichlich gedeckt.



Taubenschwärme hinterlassen große Mengen an Taubenkot. Dieser führt zu Verunreinigungen an Gebäuden, Fassaden sowie Plätzen und verursacht hohe Reinigungskosten. Hinzu kommt, dass von dem Futter vor allem an der Nagold auch Ratten angezogen werden. Stress, Krankheiten und Parasitenbefall nehmen bei den Tauben zu. Da diese keine natürlichen Feinde in der Stadt haben, überleben auch kranke Tiere und übertragen untereinander Krankheiten. Im Gegensatz zum natürlichen, abwechslungsreichen Futter rufen die ausgestreuten einseitigen Futtermittel oft Mangelerscheinungen bei Tauben hervor. Das reiche Futterangebot und das Stadtklima ermöglichen Tauben die Fortpflanzung das ganze Jahr über. Da die Tiere häufiger als normal

brüten, ziehen sie schwache Jungtiere auf, die nach kurzer Zeit verenden.

Aus all diesen Gründen appelliert das Ordnungsamt der Stadt Calw dringend, die Tauben in der Calwer Innenstadt nicht zu füttern. Bei einer Verringerung des übermäßigen Nahrungsangebotes benötigen die Tiere mehr Zeit für die Futtersuche und haben weniger Zeit zum Brüten. Sie legen dann, wie es natürlich ist, ein- oder zweimal im Jahr Eier und beschäftigen sich intensiv mit der Jungtieraufzucht. Ein Fütterungsverzicht ist nach Ansicht von Fachleuten eine wichtige Voraussetzung dafür, das ökologische Gleichgewicht wieder herzustellen und den Tauben zu einem artgerechteren Leben zu verhelfen.



Udo Lindenberg zu Besuch bei OB Dunst

Sie sind schon alte Bekannte: Panikpräsident Udo Lindenberg und Oberbürgermeister Manfred Dunst. Vergangene Woche stattete Udo der Hessestadt, mit der er seit seinem denkwürdigen Auftritt bei "Calw rockt" im Juli 2005 stark verbunden ist, und seinem Duzfreund Manfred Dunst einen spontanen Abschiedsbesuch ab. Im OB-Büro

in der Salzgasse saßen die Beiden eine gute Stunde lang beisammen. Und dann war es Zeit für den Abschied – und das nicht nur für den Moment. In seiner Funktion als Oberbürgermeister wird Manfred Dunst wohl nicht mehr auf Udo Lindenberg treffen. Einem privaten Wiedersehen hingegen dürfte aber nichts entgegen stehen.

- „Fluss in Flammen“: Einkaufen im Fackelschein bis 23 Uhr – Großes Rahmenprogramm

6. Lange Einkaufsnacht in der Innenstadt

Mit ihrem außergewöhnlichen Flair lockt die 6. Lange Einkaufsnacht unter dem Motto „Fluss in Flammen“ in die Calwer Innenstadt: Bis 23 Uhr darf am Freitag, 28. Oktober, im Schein von Fackeln und Schwedenfeuern nach Herzenslust eingekauft werden. Wie in den vergangenen Jahren ist neben dem ungewöhnlichen Shopping-Erlebnis noch so einiges geboten.

So erlebt man das geschichtsträchtige Calwer Zentrum selten: Nagold und Nagolduferweg erstrahlen zwischen Marktbrücke und Unterer Brücke ab 18 Uhr im flackernden Fackellicht. Zur festlichen Illumination der Einkaufsmeile tragen 500 Fackeln entlang der Wege, flackernde Schwedenfeuer und Lichtkegel vor den Geschäften des Gewerbevereins bei. Dort bekommen Kinder auch Laternen in den Vereinsfarben: blau und gelb.

Piratenfloß-Rallye

Erstmals steht in diesem Jahr eine Piratenfloß-Rallye für Kinder auf dem Programm. Wer mitmachen möchte, kann in der Zeit von 16 bis 18 Uhr sein Minifloß unter fachkundiger Anleitung der Fachgruppe Handwerk des Gewerbevereins zusammenbauen und die Segel bemalen. Start ist dann zwischen 18 und 18.30 Uhr am Nagoldufer bei der Nikolausbrücke. Zielpunkt ist die Brücke am Brühlpark. Gegen 20 Uhr folgt die Verlosung am unteren Ledereck. Aus den Startnummern aller im Ziel eingetroffenen Floße werden die



drei Gewinner gezogen. Diese können sich auf einen Calw-Gutschein freuen. Sponsor der kleinen Wasserfahrzeuge ist übrigens die Firma Holzbau Reichle aus Würzbach.

Calw im Wandel der Zeit

Auch im Musikschulgarten passiert an diesem Abend so einiges: Auf Wunsch vieler Calwer Bürger zeigt der Gewerbeverein um 18 und um 20 Uhr eine Diaschau zur laufenden Ausstellung „Calw im Wandel der Zeit“. Bernhard Stopper präsentiert und kommentiert die Vorführung, die das Früher und Heute in Überblendtechnik gegenüberstellt. Noch bis 16. November ist die Bilderausstellung zu bewundern. Auf einem Rundweg durch die historische Innenstadt werden an 67 Stationen in den Geschäften über

350 Bilder aus der Zeit von 1880 bis heute gezeigt. Es entsteht ein eindrucksvolles Bild vom Wandel Calws in den vergangenen 130 Jahren. Dafür hat der Gewerbeverein auch Fotos aus dem Stadtarchiv vergrößern lassen und auf Präsentations-Stelen aufgeklebt.

Feuerjonglage und mehr

Der Zirkus SH Zelli des Sprachheilzentrums Stammheim zeigt an mehreren Orten eine Feuerjonglage mit brennenden Keulen und Bällen: Unteres Ledereck (19 Uhr), Hermann-Hesse-Platz (19.45 Uhr), Marktplatz (20.30 Uhr). Das Feuerwerk am unteren Ledereck bildet den fulminanten Höhepunkt des Spiels mit Licht und Schatten: Um 21.30 Uhr zaubert ein professioneller Pyrotechniker vom Kaufland-Parkhaus aus Lichtbilder an den abendlichen Himmel.

Einkaufen und Essen

Weil Einkaufen bekanntlich den Appetit anregt, ist für das leibliche Wohl der Besucher reichlich gesorgt. Der TSV Calw beispielsweise verkauft vor dem Rathaus Steak, Würste, Pommes und Maultaschen. In der Lederstraße lässt der Verein C.A.L.W. Kinder selber am offenen Grill etwas brutzeln, und der italienische Kulturverein serviert Pizza, Salsiccia und Wein. Ein beliebter Treffpunkt ist auch immer die Außenbewirtung des Restaurants „Alt Calw“.

- Zeitaufwand für Gemeinderäte – Mit den monatlichen Sitzungen ist es lange nicht getan

Entbehungen zu Gunsten der Mitbürger

Wer sich entschließt, als Stadtrat für das Gemeinwohl einzutreten, der nimmt zugunsten seiner Mitbürger bewusst Entbehungen in Kauf. Familie, Freunde und Hobbys müssen deutlich kürzer treten. Anhand von Zahlen lässt sich am deutlichsten zeigen, wie viel ehrenamtliche Arbeit ein Stadtrat in Calw eigentlich leistet. Allein von Januar bis August 2011 standen 96 Sitzungen der kommunalpolitischen Gremien im Kalender.

13 Mal tagte der Gemeinderat bis August. Da viele Stadträte zusätzlich noch in den Ortschaftsräten sitzen oder Mitglieder in Ausschüssen sind, kommen dort viele weitere Stunden ehrenamtlicher Arbeit hinzu. Die Gesamtzahl der Sitzungen verteilt sich auf den Aufsichtsrat ENCW (5), den Aufsichtsrat Stadtwerke (3), den Bau- und Umweltausschuss (6), die Betriebsausschüsse SBC

(2) und SEC (5), den gemeinsamen Ausschuss Calw-Oberreichenbach (1), die Gesellschafterversammlung der ENCW (1) sowie der Stadtwerke (1), den Kultur-, Schul-, und Sportausschuss (3), die Ortschaftsräte Altbürg, Hirsau, Holzbronn und Stammheim (insgesamt 33).

Der Umlegungsausschuss kam dreimal zusammen, der Verwaltungsausschuss viermal. Dreimal kam der Zweckverband zum Interkom Würzbacher Kreuz zusammen.

Riesiges Aufgabenfeld

Der Wirkungskreis der Stadträte reicht freilich viel weiter als nur bis in den Sitzungssaal hinein. Bei Terminen vor Ort, Veranstaltungen oder in Gesprächen zeigen sie Präsenz, haben stets ein Ohr für die Sorgen und Nöte der Bürger. In Fraktionssitzungen oder auch zu Hause müssen sie sich mit teilweise hochkomplexen Themen auseinandersetzen und

weitreichendes Fachwissen erarbeiten. „Das Amt des Gemeinderates ist zwar ein Ehrenamt, jedoch erfordert es sehr viel Engagement, Einsatzbereitschaft und Unterstützung durch die Partnerin und den Partner“, sagt Oberbürgermeister Manfred Dunst.

Schnell häufen sich die Stunden an, die die Räte zum Wohle der Bürger und der Stadt zur Verfügung stellen. Allein bei der Klausurtagung des Gemeinderats im Januar saßen die Mitglieder rund acht Stunden zusammen. Die Sporthallenrundfahrt dauerte stolze elf Stunden und der Waldbegang rund fünf Stunden. Dazu kommen die regulären Sitzungen, die im Normalfall mindestens zwei Stunden dauern.

„Wir wissen, dass die Zukunft unserer liebens- und lebenswerten Stadt viel von uns verlangt. Die Verantwortung, die wir gemeinsam zu tragen haben, sollte unsere Arbeit prägen und verbinden“, so OB Dunst.

● **Sporthallen-Neubau: Abbruch der ehemaligen ENCW-Gebäude ist abgeschlossen**

Bauarbeiten liegen voll im Zeitplan

Auf dem Ehemaligen ENCW-Gelände am Calwer Ortseingang sind nur noch Erdhügel und Baugeräte zu sehen. Die Gebäude sind abgerissen, der Platz nun also frei für die neue Sporthalle. In Kürze beginnen die Bauarbeiten. „Das Baugenehmigungsverfahren ist weitestgehend abgeschlossen“, so Andreas Quentin, der Leiter des Fachbereichs Planen, Bauen, Verkehr.



Derzeit tummeln sich auf dem Gelände ein Bagger sowie LKWs mit Bauschutt auf der Ladefläche. Recyclefähiges Material wird vor Ort geschreddert und wiederverwendet, um beispielsweise den Boden zu ebnet. Nächste Woche stehen auf dem künftigen Sporthallengelände noch Probebohrungen an. Zwar seien schon einige gemacht worden, aber jetzt werde speziell an den Stel-

len nochmal gebohrt, wo später die Gebäudekanten empor ragen. „Die Halle wird als Pfahlgründung gebaut“, erklärt Andreas Quentin. Dabei werden Pfähle in den Baugrund gebohrt oder gerammt, bis eine ausreichend tragfähige Gesteinsschicht erreicht ist. Und die wird bei den Probebohrungen nochmals genau überprüft.

Bisher verläuft alles genau nach Zeitplan. Nicht verwunderlich, habe man doch mit dem Planungsbüro Domino GmbH ein erfahrenes Sporthallenplanungsbüro gefunden und mit der Firma Brodbeck einen Generalunternehmer, dessen Leistungsfähigkeit man in langjähriger Zusammenarbeit erfahren habe, so Andreas Quentin. Zwei bis drei Jahre wird es jetzt dauern, bis die Halle steht. Der Kostenrahmen für das Bauprojekt liegt bei rund 8 Millionen Euro. 2,4 Millionen Euro können durch Zuschüsse finanziert werden. Noch in diesem Jahr wird sich der Gemeinderat mit Farbkonzepten und der Materialauswahl beschäftigen. Dann stehen Entscheidungen an, beispielsweise welche Farbe der Sportboden bekommen wird.

● **Arbeitsgruppen nehmen ihre Arbeit im Zuge des Stadtentwicklungsprozesses auf**

STEP 2025: Bürgerbeteiligung hat begonnen

Bei der gemeinsamen Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit den über das Melderegister statistisch-zufällig und repräsentativ ausgewählten Teilnehmerinnen hatten diese eine erste Möglichkeit, sich kennen zu lernen.

Oberbürgermeister Manfred Dunst bedankte sich bei den Bürgerinnen und Bürger für ihr Engagement, sich aktiv in den Stadtentwicklungsprozess einzubringen und für Calw persönlich zu engagieren. Er wünschte den Teilnehmerinnen am Bürgerdialog konstruktive und spannende Diskussionen über die Zukunftsgestaltung unserer Stadt.

Demografischer Wandel

Den thematischen Einstieg bot Herr Häuser, freier Statistiker aus Tübingen. Er stellte die demographische Entwicklung von Calw sowie die damit verbundenen spürbaren Veränderungen für Calw dar. Der demographische Wandel hat weitreichende Konsequenzen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Für die Stadt Calw ergeben sich somit neue und vielfältige Herausforderungen, welche auch bei den Diskussionen im Rahmen des Bürgerdialogs zu bedenken sind. Es ergeben sich beispielsweise folgende Fragestellungen: Wie wird sich die Bevölkerung von Calw bis

2025 verändern? Wie werden die Generationen zusammen leben? Ist die Infrastruktur bedarfsgerecht ausgebaut? Wie kann Calw seine Standortfaktoren ausbauen?

Zudem erläuterte die mit der Moderation extern beauftragte Stuttgarter Bürogemeinschaft Sippel | Buff die inhaltliche Zielsetzung, die vom Gemeinderat der Stadt Calw beschlossene Ablaufstruktur des Beteiligungsprozesses sowie die Themenfelder der einzelnen Arbeitsgruppen. Die Schwerpunkte der Arbeitsgruppen sind:

- Wohnen und Städtebau
- Miteinander in Calw
- Arbeit, Handel und Tourismus
- Umwelt, Landschaft, Freiräume

In den bis Dezember anstehenden Arbeitsgruppen werden die TeilnehmerInnen zu dem jeweiligen Themenfeld Stärken und Schwächen benennen und aufzeigen, wo es aus Sicht der Bürgerschaft in Calw Handlungsbedarf gibt. Aufbauend auf der Analyse soll ein Projektpool erstellt und Handlungsziele für die jeweiligen Themen der Arbeitskreise formuliert werden. Die Ergebnisse des Bürgerdialogs werden protokolliert und auf der Homepage der Stadt Calw veröffentlicht. Im Frühjahr des nächsten

Jahres erhalten alle Calwer Vereine und alle interessierten Calwer Bürger die Möglichkeit ihren Standpunkt zu den in den Arbeitskreisen erarbeiteten Inhalten einzubringen.

Aufbauend auf dem Bürger- und Vereinsdialog benennt der Gemeinderat Schlüsselprojekte, die für die weitere Entwicklung der Stadt von besonderer Bedeutung sind. Verschiedene Projekte werden dann in Workshops zusammen mit den statistisch-zufällig und repräsentativ ausgewählten Bürgerinnen und Bürger erörtert. Die erarbeiteten Ergebnisse bilden die Grundlage für die politische Diskussion zum Stadtentwicklungsprozess.

Um die Transparenz im Stadtentwicklungsprozess zu gewährleisten, werden wir Sie zeitnah im Calw Journal über den weiteren Verlauf informieren.



- Till Veeh und Helmut Rauscher eröffnen das kleine Festival im Konzertsaal der Musikschule

Calwer Gitarrentage am Wochenende

Die Musikschule Calw nimmt in ihrem neuen Gebäude so richtig Fahrt auf und veranstaltet vom 21. bis 23. Oktober ihre ersten Calwer Gitarrentage mit Konzerten, Schülervorspielen, Vorträgen und einer Ausstellung der Musikalienhäuser Fabiani und Raff. Unter dem Motto „Zauber der Gitarren“ eröffnen Till Veeh und Helmut Rauscher am heutigen Freitag, 21. Oktober um 20 Uhr im Konzertsaal der Musikschule dieses kleine Festival.

Ihre Musik mit Kompositionen aus Klassik, Romantik, südamerikanischer und spanischer Musik verbindet zauberhafte Melodien, perkussive Rhythmen und spanische Folklore. Die Gitarristen spielen unbeschwert, mitreißend und virtuos. Der Zuhörer ist eingeladen, sich einzulassen auf die musikalische Gegenüberstellung solch starker Gegensätze wie Humor und Traurigkeit, Melancholie und Lebensfreude.

Am Samstag findet wie auch am Sonntag von 11 bis 18 Uhr eine Noten- und Instrumentenvorstellung in der Musikschule statt.

Auch stehen die Schülerensembles im Mittelpunkt – um 11 Uhr mit "Musik zur Marktzeit", um 13 Uhr mit "Musik zum Mittag" und um 15 Uhr mit "Musik zur Kaffeezeit". Um 16 Uhr erfahren die Besucher von Rolf Haug alles über die Westergitarre. Den musikalischen Part des Tages beschließt Christo's Band mit "Let's Rock". Christo Kafetzis spielt mit Schülern seiner Gitarrenklasse.

Der Sonntag wird um 11 Uhr mit einer Matinée eröffnet. Ulrich Uhland Warnecke spielt Werke unterschiedlicher Stilrichtungen, vor allem eigene Kompositionen. Er leitet auch den Gitarrenworkshop von 13 bis 17 Uhr, an dem auch Gitarristen außerhalb der Musikschule teilnehmen können. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Musikschule Calw, Telefon 07051 9208-0, an.

Von 11 Uhr bis 18 Uhr stellen am Samstag und Sonntag in den Räumen der Musikschule die beiden Calwer Musikfachgeschäfte Raff und Fabiani Instrumente, Zubehör und Noten aus.



- Stadtjugendreferat bietet Ferienprogramm mit drei Thementagen an – Anmeldungen ab sofort

Sport, Schokolade und Kino in den Herbstferien

Auch in den Herbstferien bietet das Stadtjugendreferat Calw ein Ferienangebot für Kinder an. Zur Auswahl stehen drei Motto-Tage, zu denen sich alle Interessierten so schnell als möglich unter Telefon 07051 30375 anmelden sollten, da die Teilnehmerzahlen begrenzt sind. Ausgenommen davon sind die Kinoveranstaltungen.

Der Sporttag für Kinder von zehn bis 14 Jahren findet am Mittwoch, 2. November, von 14 bis 17:30 Uhr statt. Die Gebühr be-

trägt 1 Euro. Falls vorhanden, bitte Tischtennisschläger mitbringen. Mit Tisch und Platte werden die Kinder im Jugendhaus Calw ein spannendes Tischtennisturnier austragen. Anschließend werden auf dem Bolzplatz in der Badstraße verschiedenste Sportarten vorgestellt und ausprobiert.

Der Schokoladentag findet am Donnerstag, 3. November, von 11 bis 17 Uhr statt. Die Gebühr beträgt 5 Euro. Rucksackvesper und Kleidung, die schmutzig werden darf, bitte

mitbringen. Am Vormittag testen die Kinder verschiedene Spiele, bei denen Schokolade im Mittelpunkt steht. Wer Lust hat, kann sich auch eine schöne Pralinschachtel basteln. Am Nachmittag steht ein Besuch der Firma Girrbach Süßwarendekor auf dem Programm. Neben Infos über die Produktion von Schokolade und Süßwaren können die kleinen Besucher in der Versuchsküche unter professioneller Anleitung ihre eigenen Trüffelpralinen herstellen.

Der Kinotag findet am Freitag, 4. November, statt. Der Eintritt ist frei. Von 14 bis 15.30 Uhr läuft der Kinderfilm "Rapunzel – Neu verlobt" und von 16 bis 18 Uhr die Till-Schweiger-Komödie "Kokowääh".



Neben den Thementagen wird ein **Kurs in kreativer Holzbearbeitung** für Kinder von sechs bis zehn Jahre angeboten. An insgesamt drei Terminen (2., 3. und 4. November) in der Unteren Mühle 1/1 in Stammheim bei Creativ in Skulptur + Plastik (Armin Naldi) erfahren sie jeweils von 10 bis 12 Uhr, wie man Holz kreativ bearbeiten kann. Die Teilnehmer gestalten Klanghölzer, Schwerter oder Zepfer und können natürlich auch eure eigenen Ideen einbringen. Geschwisterkinder können im selben Kurs mitmachen und erhalten einen Nachlass von 50 Prozent.

Fleißige Blutspender wurden ausgezeichnet

Blutspender helfen mit ihrem Aderlass, anderen Menschen das Leben zu retten oder ihre Krankheit zu bewältigen. Bis heute kann dieser überaus wertvolle Körpersaft nicht künstlich ersetzt werden. Für ihren Einsatz wurden die fleißigen Blutspender in Calw wie auch den Teilorten im Rahmen von Sitzung des Gemeinderats und der Ortschaftsräte für ihren Einsatz geehrt.

ALTBURG

Ganze 75 Mal spendete der Malermeister Wolfgang Kober aus Altburg sein Blut. Klaus Feuerbacher, Thomas Kappis, Andreas Niethammer, Beate Pfrommer, Steffen Rau und Armin Stoll haben jeweils zehn Blutspenden auf dem Lebensretterkonto. Neben Urkunden und Ehrennadel des Deutschen Roten Kreuzes ist die Bereitschaft von der Stadt mit Gutscheinen belohnt.

CALW

Bei der Septembersitzung des Gemeinderats konnte Oberbürgermeister Manfred Dunst eine Reihe von treuen Spendern ehren und ihr ehrenamtliches Engagement würdigen. 50 Mal ließen Wolfgang Bedrich, Daniel Fuchs und Gerd Schlaich einen Teil ihres Blutes abnehmen. Barbara Koesling, Matthias Kofler und Susanne Zinni kommen jeweils auf 25 Spenden. Für zehnmaliges Spenden wurden Martin Buyer, Carmen Holzäpfel, Rainer Langer, Andrea Leibbrand und Andrea Raich aus-



gezeichnet. Nicht anwesend waren Andreas Kuonath und Manfred Rau, die beide 25 Mal Blut gespendet haben.

STAMMHEIM/HOLZBRONN

„Mit ihren Blutspenden sorgen sie persönlich als Helden des Alltags für Menschlichkeit und sichern das Überleben vieler Patienten“, zeichnete Ortsvorsteher Philipp Koch die freiwilligen Spender aus Holz-

bronn und Stammheim aus, allen voran Silvia Vonhof und Jochen Saboynik für bereits 50-malige Abgabe ihres Blutes. Die Ehrenadeln des DRK überreichte der stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende Helmut Blaich zudem an Reinhold Kober und Peter Höfle für 25 Blutspenden. Zehn Mal leisteten Carola Rothfuß, Evelin Beck, Holger Hanrath, Dominik Hansmann, Marianne Schneider, Volker Schuler und Christina Starke diese wertvolle Hilfe.

● Marion Buck, Fachbereichsleiterin Steuerung und Service, begrüßte die jungen Arbeitskollegen

14 Auszubildende starten bei der Stadt Calw durch

Vom Anerkennungspraktikant bis zum Bachelor of Arts: Die Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadt Calw sind vielfältig. In diesem Jahr haben 14 neue Azubis ihren Dienst in der Hessestadt angetreten.

Marion Buck, Fachbereichsleiterin Steuerung und Service, Hans-Martin Dittus, Fachbereichsleiter Kultur, Tourismus, Bildung, und die Personalratsvorsitzende Christine Heinkele hießen die neuen Kolleginnen und Kollegen offiziell willkommen. „Wir freuen uns, dass ihre Entscheidung zur Wahl des Ausbildungsbetriebs auf die Stadtverwaltung Calw fiel“, sagte Marion Buck. Ziel sei es, möglichst alle Auszubildenden zu übernehmen.

Gleichzeitig motivierte sie die Berufsstarter, über den Tellerrand hinaus zu schauen und Angebote der Fortbildung und des Austausches zu nutzen. „Vor allem in der Kinder-



betreuung ist die Stadt Calw sehr weit und gut aufgestellt“, stellte Marion Buck wertvolle Erfahrungswerte in Aussicht. „Auch wir als Ausbilder wollen gute Leistungen bringen und sind dabei auf Ihre Rückmeldung angewie-

sen“, animierte sie die Azubis, ihre Meinungen kund zu tun. In der Verwaltung beginnen Stefanie Pfeiffer aus Gäufelden, Stephanie Dannecker aus Böblingen, Jaqueline Jakob aus Althengstett, Rebar Ahmad aus Bad Herrenalb und Linus Widmaier aus Wildberg. Ein Anerkennungspraktikum zur Erzieherin oder Kinderpflegerin absolvieren Lukas Krummacher aus Bad Teinach-Zavelstein, Nicole Kaltenecker aus Herrenberg,

Bianca Klumpp aus Calw, Marina Beutelschieß aus Calw, Carolin Seeger aus Altensteig, Sonja Junker aus Neubulach, Sarah Schmid aus Calw, Claudia Möser aus Calw und Patrick Grgic aus Altensteig.

- Kraniche für Japan: Aktionstag am 5. November im Zeichen der deutsch-japanischen Freundschaft

Großes Programm zugunsten von Fukushima

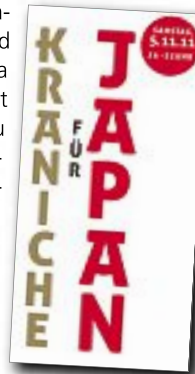
Der Freundeskreis der Musikschule Calw lädt am Samstag, 5. November, zu verschiedenen Benefizveranstaltungen zugunsten der japanischen Provinz Fukushima. Unter dem Titel „Kraniche für Japan“ wird ein abwechslungsreiches Programm präsentiert.

In Japan gilt der Kranich als Symbol für Glück und ein langes Leben. Eine japanische Legende besagt, dass jeder der 1000 Origami-Kraniche faltet von den Göttern einen Wunsch erfüllt bekommt. Ab 14 Uhr darf jeder im Hesse-Museum Kraniche falten. Die werden gemeinsam mit dem Reinerlös der Veranstaltung nach Japan geschickt, zugunsten von Kindern und Jugendlichen aus Fukushima.

Außer Origami steht noch einiges mehr auf dem Programm. Im Hesse-Museum ist ein Samurai-Heerlager zu bestaunen und um 14, 15.30, 17 und 18.30 Uhr zeigt Teemeister und Zenlehrer Ulrich Haas eine Teezeremo-

nie. Im Haus Bührlen darf auf japanische Art geschlemmt werden und um 15 und 18.30 Uhr wird Ikebana demonstriert. In der Musikschule ist eine Schmetterlingsausstellung zu bewundern, um 16 und 19 Uhr erzählt Ute Geffers-Kleinbach japanische Märchen und um 19 und 20 Uhr findet eine Musikalisch-Literarische-Soiree statt.

In der Stadtkirche wird um 17.30 Uhr das Eröffnungskonzert gespielt und „Die Reise des Grafen zu Eulenburg nach Japan“, kommt zur Aufführung. Ebenso in der Stadtkirche ist um 21 das Abschlusskonzert zu hören. Der Eintritt für die Konzerte beträgt 12 Euro, die Familienkarte kostet 24 Euro. Das Abschlusskonzert ist bei Vorlage einer Karte aus einer vorherigen Veranstaltung kostenlos. Karten und Informationen gibt es bei „bett & bad“, im Hermann Hesse Museum, bei Mu-



sikalien Raff, und der Stadtinformation Calw.

Viele Veranstaltungen erinnern in diesem Jahr an „150 Jahre deutsch-japanische Freundschaft“, zum Gedenken an den ersten Freundschafts- und Handelsvertrag, der 1861 zwischen Preußen und Japan geschlossen wurde. Das Seebeben, die Tsunami-Katastrophe und in der Folge die Ereignisse in der Region Fukushima haben dieses „Jubiläumjahr“ geprägt und geben Anlass, die deutsch-japanische Freundschaft auch hier in Calw mit neuem Leben zu erfüllen – durch einen interkulturellen Austausch, der über den Tag hinaus wirkt, neugierig macht und neue Impulse gibt. Und natürlich geht es auch darum, durch Spenden ganz konkrete Hilfe zu leisten.

Spendenkonto 8478031, BLZ 666 500 85, Sparkasse Pforzheim Calw, Freundeskreis der Musikschule Calw e.V., „Japanhilfe“.

- „The Good Men of Swing“ am 6. November im Kursaal Hirsau

Jazzmusik zum Frühstück

Ein reichhaltiges Frühstücksbuffet bei Jazzmusik: „The Good Men of Swing“ unterhalten die Gäste am Sonntag, 6. November, ab 11 Uhr im Hirsauer Kusaal. Bereits ab 10 Uhr gibt es ein leckeres Frühstück. Der Eintritt inkl. Frühstück kostet 18 Euro, für Kinder 6 bis 12 Jahre 10 Euro. Kinder unter 5 Jahre sind frei.

Die versierten Musiker Holger Götz (Klavier), Niklas Deeg (Kontrabass) und Reiner Oliva (Schlagzeug) geben mit Bandleader Karlheinz „Charly“ Heim (Klarinette und Saxofon) den Klängen den nötigen Drive. Das Repertoire der „Good Men of Swing“ besteht aus einer

Auswahl des Jazzstandards von New Orleans um 1900 bis in die neuere Zeit. Besonders der Swing aus den 30er Jahren, der von den großen Bigbands, aber auch von Gruppen in kleineren Besetzungen gespielt wurde, begeistert die vier Musiker. Benny Goodman, Coleman Hawkins, Duke Ellington, Artie Shaw, Count Basie, Lester Young, Sidney Bechet, Glenn Miller, um nur ein paar Künstler zu nennen, die diese Musik berühmt gemacht haben, sind Vorbilder für die Band. Mit den überaus kreativen eigenen Interpretationen der Originale, bieten die Vier eine gelungene und mitreißende Darbietung ihres Könnens. Eintrittskarten gibt es bei allen reservix-Vorverkaufsstellen.



Busch-Lesung im Kursaal Hirsau

Auf die Lesung „Von Teufelswurst und Honigseim. Die (Küchen-)weisheit des Wilhelm Busch“ mit Luise Wunderlich dürfen sich Freunde der Literatur am Sonntag, 23. Oktober, um 11.15 Uhr im Kursaal Hirsau freuen. Für die musikalische Begleitung sorgt Johannes Hustedt. Luise Wunderlich hat zahlreiche der Weisheiten des deutschen Dichters Wilhelm Busch wieder aufgespürt und dabei ausgehend von den kulinarischen Texten, die sich um Pfannkuchen und Salat, um Hühner, Braten, Brot, Schnaps und Sauerkraut ranken, auch einige Tier-, Liebes- und Spottgedichte in ihr Programm am 23. Oktober aufgenommen. Der Dichter wusste, dass nicht jeder die Früchte guter Taten ernten kann. Schon die Witwe Bolte wurde in seinem Werk „Max und Moritz“ ihres Federviehs und des Bratens beraubt. Eintrittskarten gibt es für 12 Euro (Kinder bis 12 Jahre: 8 Euro) zzgl. Vorverkaufs- und Systemgebühr bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und bei der Stadtinformation Calw, Telefon 07051 167-399.





● Birkenwaldtheater lädt wieder zum Mundart-Spaß ein

Aber, aber, Herr Pfarrer

Seit mehr als 30 Jahren unterhält das Birkenwaldtheater des FC Alzenberg/Wimberg sein Publikum zur Vorweihnachtszeit mit heiteren Stücken in Mundart. "Aber, aber, Herr Pfarrer" lautet der Titel des neuesten Streichs, einem Schwank in drei Akten von Hans Schimmel. Aufführungstermine sind der 18., 19., 25. und 26. November um jeweils 19.30 Uhr im Gemeindehaus Wimberg.

Zur Geschichte: Eigentlich sucht der obdachlose Freddie Schwarz nur eine kurzfristige Bleibe, um seine müden Knochen wieder etwas aufzuwärmen. Da entdeckt er ein im Moment leer stehendes Pfarrhaus, dessen Besitzer vor geraumer Zeit verstorben ist. Da die Gelegenheit günstig erscheint, wirft er seine Wäsche in die nicht genutzte Waschmaschine und nimmt auch gleich noch anschließend ein

Bad. In Ermangelung eines Bademantels, wirft er sich anschließend in den Talar des verstorbenen Pfarrers über und damit beginnt das ganze Schlamassel.

Ertappt bei seinem Einbruch, bleibt ihm nichts anderes übrig, als die Rolle des neu eingetroffenen Nachfolgers zu spielen. Dass das nicht gut gehen kann, versteht sich von selbst. Sehr schnell wird er auch in die Machtspielchen der örtlichen Finanz- und Politikgrößen miteinbezogen, die sich in seiner Person einen respektierten Wahlhelfer versprechen. Nur gut das ihm sein Kumpel Atze zur Seite steht, dessen Ideen sich allerdings nicht immer bewähren. Karten im Vorverkauf gibt es bei Marion Splinter unter Telefon 07051 50706 und bei Hans Schroth unter 07053 8729, wobei die Vorstellung am 21. November schon ausverkauft ist. Die Bewirtung der Besucher an den Spielabenden übernimmt der FC Alzenberg/Wimberg.

Drittes Konzert am Reformationstag

Bereits zum dritten Mal in Folge lädt der Posaunenchor Altburg am Montag, 31. Oktober, zum „Konzert am Reformationstag“ in die Altburger Martinskirche ein. Das diesjährige Motto lautet: Eine musikalische Zeitreise. Zu hören sind Werke aus fünf Jahrhunderten, beginnend in der Renaissance und endend in der Gegenwart. Unter anderem erklingen Stücke von Henry Purcell und Antonio Vivaldi, beides Komponisten des Barock, von Franz Schubert als Vertreter der Romantik sowie von den noch lebenden Jazz-Musikern Richard Roblee und Matthias Johannes Michel. Alexandra Hennes aus Neuhengstett an der Orgel wird von Johann Sebastian Bach die Fantasia in c-moll und von

Michael Schütz das Swingarrangement „Community“ darbieten. Abgerundet wird das Programm durch die Messe für Alphorn von Hans-Jürgen Sommer, die Manfred Kusterer aus Stammheim zu Gehör bringen wird. Der Beginn des Konzertes ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei, es wird allerdings um eine Spende zur Unterstützung der Arbeit von Anne und Samuel Strauß von der Liebenzeller Mission in Bangladesch gebeten.



Sonderführungen in Calw und Hirsau

Im Rahmen der Sonderführungen im Kloster Hirsau 2011 steht am heutigen Freitag, 21. Oktober, um 17 Uhr eine Veranstaltung zum Thema "Der heilige Aurelius und ‚seine‘ Kirche" mit Dr. Klaus-Peter Hartmann auf dem Programm. Gebühr für Erwachsene 5 Euro, Ermäßigte bis 18 Jahre und Mitglieder des Vereins „Freunde Kloster Hirsau“ 3 Euro. Treffpunkt ist auf dem Vorplatz zwischen Klostermuseum und Aureliuskirche.

„Calw im Wandel der Zeit“ lautet der Titel der Stadtführung zur gleichnamigen Bilderausstellung, die am Freitag, 28. Oktober, ab 18 Uhr mit Treffpunkt vor dem Rathaus am Marktplatz angeboten wird. Weitere Führungen für interessierte Gruppen wie Schulen und Vereine können bei der Stadtinformation während der Ausstellungsdauer gebucht werden. Anmeldungen bei der Stadtinformation Calw unter der Telefonnummer 07051 167-399 oder stadtinfo@calw.de.

„Gekaufte Wahrheit“ – Politthriller im Kino Calw

Den politischen Thriller über Gentechnik und Meinungsfreiheit "Gekaufte Wahrheit" zeigt der BUND-Regionalverband Nordschwarzwald in Kooperation mit dem Aktionsbündnis Gentechnikfreie Anbauregion Oberes Nagoldtal am Dienstag, 25. Oktober, 20 Uhr, im Calwer Kino.

Der Agrar-Chemie- Multi Monsanto bringt Anfang der 90er Jahre genmanipulierte Pflanzen auf den Markt, die für die Einen einer landwirtschaftlichen Revolution gleichkommen und Probleme der Welternährung lösen sollen. Für Andere bedeuten diese Pflanzen unwiederbringliche Zerstörung der biologischen Vielfalt. Árpád Pusztai und Ignacio Chapela sind bedeutende Wissenschaftler, und ihre Karrieren sind ruiniert. Beide sind gefährdet, weil sie die Mächtigen in Forschung und Industrie kritisieren, die dadurch ihre Investitionen bedroht sehen. Aussagen von Wissenschaftlern selbst belegen, dass 95% der Forscher im Bereich Gentechnik von der Industrie bezahlt werden. Nur 5% der Forscher sind unabhängig. Kann die Öffentlichkeit – können wir alle – den Wissenschaftlern noch trauen? In Anschluss an den Film wird der Sprecher des Aktionsbündnisses, R. Nesch, ein paar Informationen zur Situation in der Region geben. Der Film ist der erste einer vierteiligen Filmreihe des BUND – weitere Termine sind 8. November ("Federicos Kirschen"), 15. November ("Der Dieb des Lichts") und 17. Januar 2012 ("Taste The Waste").

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw
(Wochenende und Feiertag) - Tel.: 07051 9362200
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)
Tel.: 01805 19292 153
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 127
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 bis zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

Gynäkologischer Notfalldienst für Calw und Umgebung

01805 19292 170
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 bis zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 22.10., 8 Uhr bis Montag, 24.10., 8 Uhr
Dr.-medic stom. / UMF Klausenburg Monica Cuc, Lederstr. 58, Calw, Tel.: 07051 2382

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend, in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Freitag, 21.10. bis Sonntag, 23.10.
TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag falls der Haus-Tierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr., 21.10.
Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59, Tel.: 07051 - 5 11 04, 75365 Calw (Altburg)

Sa., 22.10.
Apotheke Schömberg, Lindenstr. 9, Tel.: 07084 - 42 22, 75328 Schömberg bei Neuenbürg
Rosen-Apotheke, Heinz-Schnauffer-Str. 45, Tel.: 07051 - 33 23, 75365 Calw (Heumaden)

So. 23.10.
Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11, Tel.: 07051 - 21 33, 75365 Calw

Mo. 24.10.
Hirsch-Apotheke Bad Teinach, Badstr. 29, Tel.: 07053 - 88 45, 75385 Bad Teinach-Zavelstein
Oberstadt-Apotheke, Kirchstr. 1, Tel.: 07052 - 93 09 10, 75378 Bad Liebenzell

Di. 25.10.
Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1, Tel.: 07051 - 3 07 09, 75365 Calw (Stammheim)
Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2, Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad

Mi. 26.10.
Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35, Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

Do. 27.10.
Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4, Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell
Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21, Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

Calw Journal Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altburg ist auf Dienstag festgelegt.

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw ist Dienstag 13 Uhr.
Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist Dienstag 16 Uhr.

In der KW 43, Dienstag, den 25. und Mittwoch, den 26. Oktober ist die Redaktion in der Bahnhofstraße 28 nicht besetzt.

E-Mail: calwjourn@calw.de, Telefon 07051 167 115 oder Telefon 07051 967511.

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399

Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

Freitag, 21.10.

20.00 Uhr Calw Forum am Schießberg

Jazz am Schießberg - Marie S  ferian Quartett

17.00 Uhr Calw Hirsau, Klostermuseum Hirsau Vorplatz zwischen

Klostermuseum und Aureliuskirche, Calwer Stra  

Sonderf  hrung Hirsau 2011 -

Der heilige Aurelius und "seine" Kirche

19.00 Uhr Calw Aula am Schießberg

Impressionen Kunst und Musik

20.00 Uhr Calw Hirsau, Aureliuskirche

Stunden der Orgelmusik - Kontraste

Freitag, 21.10. bis Sonntag, 23.10.

Fr. 20.00 Uhr Sa. + So.

11.00 - 18.00 Uhr Calw Musikschule Calw

1. Calwer Gitarrentage

Samstag, 22.10.

14.30 - 15.45 Uhr Calw, Rathaus

Historische Stadtführung durch Calw

19.00 Uhr Calw Hirsau, Klosterkeller

Das Krimi Dinner im Klosterkeller Calw-Hirsau

Sonntag, 23.10.

11.00 Uhr Calw Forum am Schießberg

Matinee der LiCo M  dchench  re

11.15 Uhr Calw Hirsau, Kursaal Hirsau

Von Teufelswurst und Honigseim.

Die (K  chen-)weisheit des Wilhelm Busch

Lesung mit L. Wunderlich,
musikalische Begleitung: J. Hustedt

20.00 Uhr Calw Aula am Schießberg

Karneval der Tiere

Freitag, 28.10.

18.00 Uhr Calw Marktplatz

Führung - Calw im Wandel der Zeit

Freitag, 28.10.

19.00 - 23.00 Uhr Calw Innenstadt

Fluss in Flammen

Samstag, 05.11.

ab 14.00 Uhr Calw div. Veranstaltungsorte in Calw

Kraniche für Japan

19.00 Uhr Calw Marktplatz - vor dem unteren Marktbrunnen

Nachtw  chterrundgang

19.30 Uhr Calw Stammheim Gemeindehalle

8. Stammheimer Interpretenkarusell

Ausstellungen

Landratsamt Calw

Vogteistra  e 44-46, Calw

bis 06.11. Haus A, Foyer, zu den Öffnungszeiten Mo bis Do 8 bis 18 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr

Fl  berausstellung - Alles im Fluss

Die Fl  berei war eines der wichtigsten alten Gewerbe im Nordschwarzwald. Das 20. Jahrhundert brachte das Ende der Fl  berei. Vor genau 100 Jahren fuhr das letzte Floß die Nagold hinunter. Zahlreiche Fotos, Karten, informative Texte und Archivalien sind zu sehen. Zur Ausstellung erscheint die vor einiger Zeit entdeckte Beschreibung der Fl  bereieinrichtungen der Großen und Kleinen Enz von 1847.

Klostermuseum

Calw-Hirsau, Calwer Straße 6

bis 30.10. zu den Öffnungszeiten

Stirb und Werde

Eine Ausstellung des Künstlers Atyanand (W. Hotz) im Klostermuseum Hirsau "Stirb und Werde" lautet der Titel der kommenden Sonderausstellung im Klostermuseum Hirsau. Die Ausstellung "Stirb und Werde" beschäftigt sich mit dem Kreislauf von Leben und Tod. Sie bereichert die Hirsauer Ausstellungsreihe "Junge Kunst hinter alten Mauern" um eine weitere spannende Facette.

Calw

In einzelnen Geschäften in der Innenstadt

Calw im Wandel der Zeit

bis 18.11. zu den jeweiligen Öffnungszeiten

Der Gewerbeverein Calw präsentierte eine einzigartige Ausstellung "Calw im Wandel der Zeit" mit über 350 Bildern aus dem Zeitraum von 1880 bis 1990, die den Besucher in vergangene Zeiten versetzen wird. Die eindrucksvolle Bilderzeitreise führt über einen Rundweg durch die Gassen von Calw. Lassen Sie sich überraschen, was für einzigartige Sch  tze wiederentdeckt worden sind.

Hallenbad

Montag: kein öffentlicher Badebetrieb

Dienstag: 06.00 - 07.00 Uhr Fr  hschwimmen

15.00 - 20.00 Uhr Familienbad mit

15.00 - 16.30 Uhr Spielnachmittag

Mittwoch: 14.30 - 21.00 Uhr Familienbad

Donnerstag: 13.30 - 15.00 Uhr Damenbad

15.00 - 20.00 Uhr Familienbad

Freitag: 13.00 - 21.00 Uhr Familienbad

Samstag: 09.00 - 10.00 Uhr Seniorenschwimmen

10.00 - 16.30 Uhr Familienbad mit

13.30 - 15.30 Uhr Spielnachmittag

Sonntag: 08.00 - 13.30 Uhr Familienbad

Bitte beachten Sie, dass der Kassenschluss immer 45 Minuten vor Schließung des Bades ist und der Badeschluss immer 15 Minuten vor Schließung des Bades ist.

Das Calwer B  derteam freut sich darauf zahlreiche Besucher im Carl-Schmid-Hallenbad begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten der Museen

Hermann Hesse-Museum: April-Oktober: Di-So 11-17 Uhr

November-März: Di-Do, Sa-So 11-16 Uhr, freitags mit Führung nach Anmeldung

Klostermuseum Hirsau: April-Oktober: Di-Fr 13-16 Uhr, Sa & So 12-17 Uhr, November-März: geschlossen

Gerbereimuseum: April-Oktober: Sonntags 14-17 Uhr, Gruppenführungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 07051/3751

Bauernhausmuseum Altburg: April-Oktober: jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr

Palais Vischer: geschlossen: Führungen buchbar unter 07051/939710

Der Lange: geschlossen

Cinema Calw

Freitag, 21. Oktober 20.15 "Johnny English 2 - Jetzt erst recht"

Samstag, 22. Oktober 15.45, 18.00 & 20.15 "Johnny English 2 - Jetzt erst recht"

Sonntag, 23. Oktober 15.45, 18.00 & 20.15 "Johnny English 2 - Jetzt erst recht"

Montag, 24. Oktober 20.15 "Johnny English 2 - Jetzt erst recht"

Dienstag, 25. Oktober 18.00 "Johnny English 2 - Jetzt erst recht", 20.00 "Gekaufte Wahrheit - Gentechnik im Magnetfeld des Geldes, Kooperation mit dem BUND, Regionalverband Nordschwarzwald"

Mittwoch, 26. Oktober 18.00 "Johnny English 2 - Jetzt erst recht"
20.15 "Vorpremiere: Die Abenteuer von Tim und Struppi"